



UV-Licht

Unsere Sonne ist die wichtigste natürliche UV-Lichtquelle und auch andere künstliche UV-Quellen werden bereits erfolgreich für eine Vielzahl medizinischer und augenärztlicher Behandlungen verwendet. Um Ihre Augen jedoch vor ungewollter UV-Strahlung zu schützen, erhalten Sie nach der Operation eine UV-Schutzbrille. Von der Operation bis zum Ende der letzten Beleuchtung, ist diese Brille stets zu tragen. Eine unkontrollierte UV-Belastung kann eine unvorhersehbare Änderung der Linsenform hervorrufen, welche unbedingt zu vermeiden ist.



Solange Sie nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, können Sie die Brille zum Schlafen, Duschen und Waschen oder zur Gabe der Augentropfen abnehmen.

24 Stunden nach der letzten Beleuchtung hat die LAL ihren endgültigen Zustand erreicht. Jetzt können Sie die UV-Schutzbrille dauerhaft abnehmen und sich über Ihre einzigartige Sehleistung freuen.



Die Technologie der licht-adjustierbaren Linse

Die LAL und das LDD besitzen eine CE-Zertifizierung (Freigabe durch die europäischen Behörden) und haben basierend auf einer kontrollierten klinischen Studie zu Risiken und Vorteilen für den Patienten auch die Freigabe der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA (USA) erhalten. In einer in den USA durchgeführten Studie mit 600 Teilnehmern war die Wahrscheinlichkeit der Patienten, die eine LAL erhielten, doppelt so hoch eine Sehschärfe ohne Brille von 100 % zu erreichen, als bei Patienten, die eine herkömmliche monofokale Linse erhielten.

Für die Behandlung des Grauen Stars sind weitere Linsen auf dem Markt erhältlich. Wir helfen Ihnen, die bestmögliche Lösung für Sie auszuwählen.

Sprechen Sie uns gerne an.

UK Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH
In der Schornau 23-25, 44892 Bochum
www.kk-bochum.de



Ein Haus im Verbund der KNAPPSCHAFT KLINIKEN



Licht-adjustierbare Linse (LAL)

Die erste und einzige Linse, die NACH der Staroperation speziell angepasst wird

KNAPPSCHAFT KLINIKEN
**UNIVERSITÄTSKLINIKUM
KNAPPSCHAFTSKRANKENHAUS BOCHUM**
**UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

Was Sie über den Grauen Star und die Operation wissen müssen

Der Graue Star (Katarakt) ist Teil des natürlichen Alterungsprozesses und somit eine der häufigsten Ursachen von Sehbeeinträchtigungen. Die Katarakt entsteht, indem sich die natürliche kristallklare Linse in Ihrem Auge eintrübt und langsam verhärtet. Dadurch verschlechtert sich Ihre Sehleistung, Sie sehen ein dunkleres und verschwommeneres Bild.

Die einzige Behandlungsmöglichkeit ist die Entfernung der eingetrübten Linse, welche anschließend durch eine neue künstliche Intraokularlinse (IOL) ersetzt wird. Die chirurgische Entfernung des Grauen Stars ist eine der am erfolgreichsten durchgeführten Eingriffe weltweit. Bei der Staroperation hat man die Gelegenheit auch Fehlsichtigkeiten zu korrigieren. Dazu gehören Kurzsichtigkeit (Myopie), Weitsichtigkeit (Hyperopie), Hornhautverkrümmung (Astigmatismus) und auch die Altersweitsichtigkeit (Presbyopie).

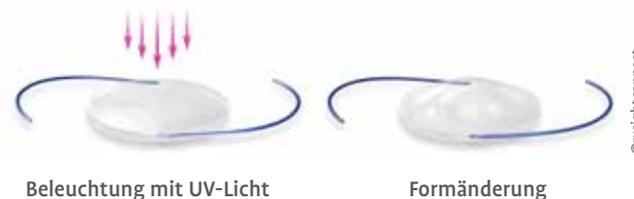
Um die Art und Stärke der neuen Linse zu bestimmen, untersuchen wir das Auge zunächst ausgiebig. Es werden eine Reihe von Messungen durchgeführt, um die ideale Linse auszuwählen und die Sehleistung vorherzusagen, die Sie später erreichen werden. Dennoch handelt es sich hierbei um eine Annäherung. Der Heilungsprozess nach einer Operation ist bei jedem Patienten unterschiedlich, genaue Vorhersagen sind mitunter schwierig. Daher ist ein Ergebnis möglichst nahe dem Ziel, oft das beste Ergebnis, welches Sie erwarten können. Sollte das gewünschte postoperative Ergebnis hinsichtlich der Brechkraft des Auges

nicht zufriedenstellend sein, kann dies nur mit einer Brille, Kontaktlinsen oder einem weiteren chirurgischen Eingriff korrigiert werden. Ab jetzt gehören diese Sorgen der Vergangenheit an. Die licht-adjustierbare Linse (LAL – Light Adjustable Lens) von RxSight ist die einzige Linse weltweit, die auf Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse **postoperativ** individualisiert werden kann.

Die licht-adjustierbare Linse kann den Nah-, Zwischen- und Fernbereich sowie eine Hornhautverkrümmung korrigieren. Es gibt eine Vielzahl ausgezeichneter Intraokularlinsen auf dem Markt. Einer der größten Vorteile der licht-adjustierbaren Linse ist jedoch, dass die Technologie es Ihnen erlaubt, Ihr Seherlebnis postoperativ auszutesten und nach Ihren Bedürfnissen später anzupassen, unabhängig davon, was vor dem Eingriff entschieden wurde.

Die licht-adjustierbare Linse von RxSight

Die licht-adjustierbare Linse ist aus einem besonderen, lichtempfindlichen Material hergestellt. Die Brechkraft der Linse ändert sich in Reaktion auf UV-Licht. Dies ermöglicht eine Anpassung möglicher Restsehfehler und steigert somit die Wahrscheinlichkeit eines einwandfreien Sehens nach der Grauen Star Operation.



Wenn Sie sich für eine LAL entscheiden, ist der erste Schritt die Entfernung des Grauen Stars und die Implantation der licht-adjustierbaren Linse. Die chirurgische Entfernung und die Implantation der Linse unterscheiden sich nicht von dem herkömmlichen Verfahren. Die Einzigartigkeit der licht-adjustierbaren Linse liegt darin, dass nach dem Heilungsprozess des Auges etwaige Restfehler des Auges durch uns bestimmt und anschließend präzise korrigiert werden können.

Nach erfolgreicher Operation erfolgt ca. 2-3 Wochen später die Beleuchtung der Intraokularlinse. Der Einsatz des RxSight UV-Belichtungsgerätes, auch LDD – Light Delivery Device genannt, ist für Sie vollkommen schmerzfrei und nicht invasiv. Das LDD emittiert gezielt UV-Licht auf die licht-adjustierbare Linse und verändert so gezielt die Krümmung und die Brechkraft der Linse.

Es sind insgesamt zwischen 2 und 4 Lichtbehandlungen erforderlich. Jede dauert etwa 90 Sekunden, zwischen den Behandlungen liegen ca. 3 Tage. Die Gesamtzahl der Lichtbehandlungen hängt von dem bisherigen Erfolg und dem gewünschten Ergebnis ab. Wir sind bemüht, alles dafür zu tun, damit Sie so sehen werden, wie Sie es sich gewünscht haben.

Zeitlicher Ablauf der Beleuchtungen

Erste Beleuchtung	etwa 2–3 Wochen nach der Operation
Zweite Beleuchtung	etwa 3 Tage nach der ersten Beleuchtung
Weitere Beleuchtungen (falls erforderlich)	etwa 3 Tage nach der vorherigen Behandlung